

Sektion Bowling Sachsen

Ausschreibung Klubmeisterschaft 2023/2024

Mitglied in KVS e.V. und DBU e.V.



Sektion Bowling - Bereich Klubmeisterschaft

E-Mail: sport@sachsenbowler.de

Meldeschluss: 29.12.2023

Teilnahme / Spielberechtigung

Die Teilnahme an allen Wettbewerben erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr.

Alle dem KVS, Sektion Bowling, angehörenden Vereine und Klubs sind für den Spielbetrieb im Land Sachsen spielberechtigt. Die von ihnen eingesetzten Spieler müssen im Besitz eines gültigen DKB- Spielerpasses mit gültiger, entwerteter Beitragsmarke und einer gültigen Spielerlizenz für das jeweilige Sportjahr sein.

Der Spielerpass ist nur gültig, wenn die Vereins- UND Klubzugehörigkeit eingetragen sind. Jeder Spieler ist für die Richtigkeit und Vorlage dieser Unterlagen selbst verantwortlich.

Der DKB-Spielerpass ist bei jedem Start zur Klubmeisterschaft mitzuführen und auf Verlangen des Staffelleiters oder Schiedsrichters diesem vorzulegen.

Die Spielerlizenz ist für jeden Spieler **vor dem ersten Start** in der neuen Spielsaison zu beantragen. Die Beantragung erfolgt über den Vereinsvorsitzenden oder eine von ihm ernannte Person. Ohne Lizenz besteht keine Startberechtigung! Die Kontrolle erfolgt über den Ranglistenführer.

Beim **ersten** Turnier der jährlichen Klubmeisterschaft müssen beim Staffelleiter folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- gültiger DKB-Spielerpass **im Original** für jeden an diesem Spieltag eingesetzten Spieler. Bei Neubestellung eines Passes gilt - bis zum Erhalt der Unterlagen - der Nachweis der Bestellung in Form eines Ausdruckes als ordnungsgemäß vorgelegt.
- die vom KVS genehmigte Werbevereinbarung, sofern Kleidung mit Werbeaufdruck eingesetzt wird. Der Ausdruck zum Antrag auf die Werbevereinbarung, die vor dem Turniertag abgeschickt sein muss, gilt als ordnungsgemäß vorgelegt.

Fehlen diese Unterlagen bzw. Teile davon, wird eine Ordnungsgebühr nach dem Ordnungsmittelkatalog der Sektion Bowling erhoben.

Die fehlenden Unterlagen, die vor dem ersten Spieltag beantragt sein müssen, sind dem Sektionsleiter oder Sportwart innerhalb von **sechs Tagen** per Mail (eingescannt) oder per Post (eingeschrieben mit Ablage im Postbriefkasten) bzw. persönlich vorzulegen. Erfolgt dies nicht oder nicht fristgemäß, gilt der Start des Spielers, ggf. der gesamten Mannschaft, als unberechtigt. Die erzielten Ergebnisse werden annulliert und aus der Rangliste entfernt. Das Mannschaftsergebnis wird korrigiert.

Wird während der laufenden Klubmeisterschaft ein neuer Spieler (nicht ein Spieler aus einer anderen Mannschaft des Vereins oder Klubs) eingesetzt und er kann noch keinen DKB-Spielerpass vorlegen, gilt die schriftliche Beantragung in Form eines Ausdruckes, die vor dem Turniertag abgeschickt sein muss, als ordnungsgemäß vorgelegt.

Die Teilnahme an der sächsischen Klubmeisterschaft setzt, neben der fristgemäßen Meldung an die Sektion Bowling, die fristgemäße Zahlung der Meldegebühr für jede Mannschaft an den KVS voraus. Wird die Frist überschritten, ist die vom KVS vorgesehene Ordnungsgebühr zu zahlen und alle bis zur Bezahlung gespielten Ergebnisse werden annulliert. Die betreffende Mannschaft ist erst nach Zahlungseingang wieder spielberechtigt.

Spielereinsatz / Wechselrecht

- Spieler eines Vereins/Klubs können während der Spielsaison für einen Spieltag in einer beliebig höheren Mannschaft ihres Vereins/Klubs ohne Sperre für die untere Mannschaft starten. Beim zweiten Start in einer höheren Mannschaft hat sich der Spieler automatisch in dieser Mannschaft festgespielt. Die Anzahl der absolvierten Spiele pro Spieltag ist dabei unerheblich. Ein Wechsel in eine untere Mannschaft ist nur nach einer Zwangspause von einem Spieltag möglich. Setzt ein Spieler einen Spieltag komplett (in allen Ligen) aus, auch wenn er noch in keiner höheren Mannschaft festgespielt ist, gilt der nächste Einsatz nach der Pause wieder als erster Start und er kann nach diesem Einsatz ohne Sperre in eine untere Mannschaft wechseln. Ein Wechsel von einer unteren in eine obere Mannschaft ist jederzeit uneingeschränkt möglich. Die Wertigkeit der Mannschaften eines Vereins oder Klubs ergibt sich aus ihrer Reihenfolge (1., 2., 3., usw.). Jeder Wechsel ist dem Staffelleiter anzuzeigen.

Stand: 08.12.2023

Sektion Bowling Sachsen

Ausschreibung Klubmeisterschaft 2023/2024

Mitglied in KVS e.V. und DBU e.V.



- Für die Bundesliga: Die gemeldeten Stammspieler/innen der Bundesliga-Teams sind nicht für die sächsische Klubmeisterschaft spielberechtigt. Des Weiteren sind alle Spieler, die an 3 Spieltagen der Bundesliga teilgenommen haben, Stammspieler in der Bundesligamannschaft und ab diesem Zeitpunkt in der sächsischen Klubmeisterschaft nicht mehr spielberechtigt.
- Jugendspielern ist es gestattet, im Aktivenbereich für einen anderen Klub ihres Vereins zu starten, als im Jugendbereich. Bei den Aktiven gelten dann auch die Regelungen im Aktivenbereich für ihn.
- A-Jugendliche dürfen bei der Klubmeisterschaft ohne besondere Genehmigung in ihrem Verein/Klub spielen.
- B-Jugendliche dürfen nur mit Zustimmung des Landes-Jugendwartes und unter Beachtung der zulässigen Spielanzahl je Durchgang in Damen- und Herrenmannschaften eingesetzt werden. Dem schriftlichen Antrag hierfür muss die Bestätigung eines Erziehungsberechtigten beigelegt werden. Die schriftliche Zustimmung ist dem jeweiligen Staffelleiter vor Turnierbeginn vorzulegen.
- Die Ummeldung eines Spielers in eine andere Mannschaft ist durch den Staffelleiter auf dem Spielbericht zu vermerken. Die Kontrolle des regelgerechten Einsatzes des Spielers obliegt dem Ranglistenführer.
- Nach jedem abgeschlossenen Spiel können zwei Spieler ausgewechselt werden. Bei Auswechslung während eines Spieles darf der jeweilige Spieler an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden. Dieser Wechsel ist der Turnierleitung (Schiedsrichter/Staffelleiter) sofort anzuzeigen. Auf dem Spielformular/Turnierbericht ist dieser Spielerwechsel zu vermerken. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Bei einer Auswechslung während eines Spiels wird dieses lediglich für das Mannschaftsergebnis gewertet. Eine Erfassung in der Rangliste erfolgt weder für den Sportler, der das Spiel begonnen hat, noch für den Sportler, der das betreffende Spiel beendet hat. Dieses Spiel ist auf den Ergebnisformularen durch eine Umrandung kenntlich zu machen. Wird die Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu annullieren.
- Der Einsatz von Gastspielern ist genehmigungspflichtig. Die Genehmigung ist beim Sportwart mit der Bestätigung beider Vereine schriftlich vor Veranstaltungsbeginn zu beantragen. Name und EDV-Nr. des Spielers sind auf dem Antrag zu vermerken. Die Erteilung des Gastspielrechts für Spieler, die bereits in der laufenden Spielsaison zum Einsatz gekommen sind, ist nicht möglich. Pro Mannschaft dürfen maximal 2 Gastspieler eingesetzt werden. Das Startrecht zu Landesmeisterschaften außer der Klubmeisterschaft für den Heimatverein bleibt davon unberührt.
- Wechselt ein Spieler den Klub oder Verein während des Sportjahres, ist der Spieler ab der Kündigung des Spielrechts für 2 Monate gesperrt. Ausgenommen von der Sperre sind Einsätze für die DBU, den Landesverband oder die Teilnahme an Landesmeisterschaften im Einzel, Doppel, Mixed und Trio und deren Qualifikationen, sowie Turnieren.
- Gemischte Mannschaften sind im Aktiven-Bereich nicht zugelassen.

Punktverluste

- Eine Aberkennung von Punkten kann grundsätzlich nur vom Sektionsleiter ausgesprochen werden. Der Antrag zur Aberkennung von Punkten muss schriftlich mit Begründung bis spätestens 10 Tage nach dem Spieltag beim Sektionsleiter eingegangen sein. Antragsberechtigt sind Funktionäre der Sektionsleitung, Staffelleiter und die Mannschaftsleiter. Eine Aberkennung von Punkten und damit eine Tabellenkorrektur muss allen beteiligten Mannschaften bis zum Beginn des nächsten Punktspiels dieser Staffel mitgeteilt werden. Eine spätere Aberkennung von Punkten ist nicht mehr möglich.
- Einspruch gegen Entscheidungen der Sektionsleitung, die zur Aberkennung von Punkten führen, ist bei der Rechtskommission des KVS entsprechend der Rechts- und Verfahrensordnung des KVS durch den Vorstand des betroffenen Vereins möglich. Der Einspruch muss spätestens 14 Tage nach Eingang der schriftlichen Mitteilung der Sektionsleitung beim betroffenen Verein bei der Rechtskommission erfolgen.
- Protest zur Turnierwertung und/oder Turnierendurchführung kann bis ca. eine halbe Stunde nach Beendigung des Turniers, welches durch die Auswertung abgeschlossen wird, beim Staffelleiter oder Turnierleiter schriftlich mit Begründung und mit Unterschrift der/des Mannschaftsleiter/s erhoben werden. Der Protest ist auf dem Spielformular zu vermerken. Nach der Auswertung des Turniers ist ein Protest ausgeschlossen. Spielberechtigungen und ggf. Erfassungsfehler sind davon ausgenommen.

Sektion Bowling Sachsen

Ausschreibung Klubmeisterschaft 2023/2024

Mitglied in KVS e.V. und DBU e.V.



Nichtantritt / verspäteter Antritt / Zurückziehen von Mannschaften / Disqualifikation

- Der Nichtantritt einer Mannschaft am Ligaspieltag gilt als entschuldigt, wenn der Mannschaftsleiter den Sportwart oder Staffelleiter mindestens 24 Stunden vor dem geplanten Spielbeginn informiert. Der Nichtantritt wird mit jeweils 2 Punkten für den laut Spielplan fälligen Gegner gewertet, unabhängig von deren erzieltm Resultat. Unentschuldigter Nichtantritt zieht eine Maßnahme entsprechend dem Ordnungsmittelkatalog der Sektion Bowling nach sich.
- Bei Nichtantritt einer Mannschaft – entschuldigt oder unentschuldigt – hat die betreffende Mannschaft die Spielgebühren dem Betreiber der Bowlinganlage zu entrichten. Der Vollzug der Nachzahlung ist dem Staffelleiter vor dem folgenden Spieltag nachzuweisen. Erfolgt das nicht, erhält die betreffende Mannschaft bis zur Begleichung der Nachzahlung kein Startrecht.
- Zweimaliger Nichtantritt einer Mannschaft führt zum Ausschluss vom Spielbetrieb in der betreffenden Liga oder Klasse. Von dem Verein, dem diese Mannschaft angehört, wird eine Ordnungsgebühr nach dem gültigen Ordnungsmittelkatalog der Sektion Bowling erhoben.
- Ist eine Mannschaft nicht zur Startzeit laut Spielplan in der Spielstätte eingetroffen, beginnen alle anwesenden Mannschaften die Einspielzeit von ca. 15 Minuten. Ist nach Ablauf der Einspielzeit die Staffel noch nicht komplett, beginnen die Spiele laut Spielplan, auch von der Mannschaft, deren Spielpartner nicht anwesend ist. Trifft die bei Spielbeginn noch fehlende Mannschaft verspätet ein, beginnt sie das nach Spielplan zu dem Zeitpunkt fällige Spiel in dem Frame, das der Spielpartner gerade erreicht hat. Die zu spät kommende Mannschaft hat kein Recht auf Einspielzeit.
- Tritt eine Mannschaft nicht komplett an, hat sie nach Ende der Einspielzeit das laut Spielplan fällige Spiel zu beginnen. Der oder die später eintreffenden Spieler dürfen in das zu dem Zeitpunkt laufende Spiel (ohne Einspielzeit) in dem Frame eingreifen, in dem die eigene Mannschaft gerade spielt.
- Tritt eine Mannschaft ohne Wechselspieler an und ein oder mehrere Spieler können das Turnier nicht bis zum Ende durchspielen, zählen die von diesen Spielern bis zum Ausscheiden erzielten Ergebnisse für die Turnierwertung und für die Ranglistenwertung.
- Wird aus einer Staffel während der Klubmeisterschaft eine Mannschaft zurückgezogen, bleiben für alle anderen Mannschaften dieser Staffel die erspielten Punkte bestehen. Eine Neuberechnung der Punkte erfolgt nicht. Der betreffenden Mannschaft werden die Punkte abgezogen. Wird ein einzelner Spieler disqualifiziert, erfolgt für alle beteiligten Mannschaften eine Neuberechnung der Punkte, entsprechend des neuen Mannschaftsergebnisses.
- Kann eine Mannschaft infolge höherer Gewalt ihren Start nicht wahrnehmen, sind dem Staffelleiter und dem Sportwart innerhalb von drei Tagen die Gründe schriftlich darzulegen, die zum Nichtantritt führten. Werden diese Gründe von der Sektionsleitung als höhere Gewalt anerkannt, bekommen alle Spielpartner des vergangenen Spieltages die Spiele gegen diese Mannschaft mit 0 Punkten bewertet. Die dabei erzielten Pinergebnisse bleiben gültig.

Spilleitung

- Spilleitende Stelle sind der Sektionsleiter und der Sportwart mit dem Sportausschuss. Diese setzen zur Aufsicht bei Turnieren Staffelleiter und Schiedsrichter ein. Mit Abgabe der Mannschaftsmeldung ist für jede gemeldete Mannschaft ein Staffelleiter zu benennen. Auf Grundlage der Meldungen wird der Sportausschuss festlegen, wer für die Spielsaison als Staffelleiter eingesetzt wird. Diese erhalten eine Adressenliste aller Staffelleiter und die Spielunterlagen für die Saison.
- Vereine/Klubs, die vom Sportausschuss mit der Staffelleitung einer Staffel, in welcher der Verein mit einer Mannschaft spielt, beauftragt werden, haben diese Verantwortung zur Absicherung des Spielbetriebs wahrzunehmen. In allen Spielklassen und deren Staffeln ist jeder dort vertretene Verein verpflichtet, für einen Spieltag die Führung der Turnierberichte und die Verantwortung für die Einhaltung der Regeln der Ausschreibung zu übernehmen. Der Staffelleiter bestätigt die Richtigkeit der Turnierberichte und achtet auf die Einhaltung der Sportordnung und Festlegungen dieser Ausschreibung. Er hat dafür zu sorgen, dass das Regelwerk beim Turnier vorliegt. Der Staffelleiter ist verpflichtet, die Resultate der Mannschaften nachzurechnen und gleichzeitig berechtigt, Korrekturen vor Verkündung der Ergebnisse vorzunehmen. Er vermerkt den Einsatz von Ersatzspielern auf dem Spielformular und dem Mannschaftsmeldebogen. Diesen Einsatz meldet er dem Staffelleiter, in dessen Staffel der Spieler oder die Spielerin gemeldet ist.

Sektion Bowling Sachsen

Ausschreibung Klubmeisterschaft 2023/2024

Mitglied in KVS e.V. und DBU e.V.



Spielkleidung & Werbung auf Spielerkleidung

- Die Teilnahme an der sächsischen Klubmeisterschaft ist nur in Spielkleidung, welche sich nach der DBU-Sportordnung Punkt 4.7 richtet, gestattet. Verstöße werden nach dem Ordnungsmittelkatalog geahndet.
- Bei allen Mannschaftswettkämpfen auf Landesebene ist das Tragen von Werbung durch Spieler, Betreuer und Begleiter auf der Kleidung nur mit der Genehmigung des Keglerverbandes Sachsen zulässig. Dieser erteilt diese Genehmigung über die Geschäftsstelle auf einem Vordruckblatt jeweils maximal für die Dauer eines Sportjahres. Treten Mannschaften mit entsprechender Werbung an, ist eine Kopie der Genehmigung dem Spiel- bzw. Turnierleiter zusammen mit den Spielerpässen unaufgefordert vorzulegen. Geschieht dies nicht, wird eine Ordnungsgebühr nach dem Ordnungsmittelkatalog erhoben. Herstellerlogos und Spielernamen sind keine Werbung im Sinne dieser Festlegung.

Spielmodus

Spielklassen:	Sachsenliga (SL)	12 Herrenmannschaften (2 Staffeln) 6 Damenmannschaften (1 Staffel)
	Regionalliga (RL)	12 Herrenmannschaften (2 Staffeln) 12 Damenmannschaften (2 Staffeln)
	Regionalklasse (RK)	12 Herrenmannschaften (2 Staffeln)
	Bezirkssklasse (BK)	12 Herrenmannschaften (2 Staffeln)
	Kreisliga (KL)	12 Herrenmannschaften (2 Staffeln)

Auch in der höchsten Liga (SL) dürfen mehrere Mannschaften eines Vereins/Klubs starten. Die Neugründung eines Klubs ist nicht erforderlich.

Ein Spielertausch zwischen Mannschaften eines Vereins/Klubs in der Sachsenliga und/oder den unteren Ligen ist unter Beachtung der Regelungen des „Spielereinsatz / Wechselrecht“ möglich.

- Mannschaftsstärke: Herren - 4 Spieler
Damen - 4 Spielerinnen
- Alle Spieltage der SL sollten mit Schiedsrichtereinsatz durchgeführt werden. In allen weiteren Klassen ist der Staffelleiter als Aufsichtsperson für die Einhaltung der Sportordnung und der Festlegungen in der Ausschreibung verantwortlich.
- Die Bahnpflege erfolgt vor dem Spieltagsbeginn. Eine Mittagspause von mindestens einer halben Stunde ist einzulegen.
- Spielmodus
Ein Spiel wird jeweils von einer Mannschaft auf einer Doppelbahn mit dem Spielpartner in amerikanischer Spielweise absolviert. Der Spielgewinn wird mit zwei, ein Unentschieden mit einem und der Spielverlust mit null Punkten gewertet. In einer zweiten Wertung je Spieltag werden für die Mannschaften nach ihrem Gesamtpinergebnis folgende Zusatzpunkte vergeben: 10 – 7 – 5 – 3 – 2 – 1. Bei anderen Staffelformen verteilen sich die Zusatzpunkte wie folgt:
5er-Staffel 10 – 7 – 5 – 3 – 2, 4er-Staffel 10 – 7 – 5 – 3.

Alle Spielklassen der Damen und Herren spielen an allen Spieltagen im Mannschaftsmodus „Jeder-gegen-Jeden“ ein Spiel. Bei einer 5er-Staffel hat jede Mannschaft ein Spiel ohne Gegner zu absolvieren und erhält dafür unabhängig von der erzielten Pinzahl zwei Punkte. Bei einer 4er-Staffel hat jede Mannschaft zwei Spiele ohne Gegner zu absolvieren und erhält dafür unabhängig von der erzielten Pinzahl jeweils zwei Punkte. Die Zuordnung der Mannschaften zu den Nummern des Spielplanes ergibt sich gemäß festgelegtem Spielplanschlüssel.

Vor Beginn des Spieltages haben alle teilnehmenden Mannschaften einschließlich der Wechselspieler ein Anrecht auf Einspielzeit. Das Einspielen der Einwechselspieler auf benachbarten freien Bahnen ist nicht gestattet. Nach der Mittagspause ist eine verkürzte Einspielzeit (ca. 5 min) möglich, sofern gewünscht und technisch umsetzbar.

Der Spielbeginn im Wertungsmodus erfolgt **10:00 Uhr**. Ausnahmen werden entsprechend bekanntgegeben.

Sektion Bowling Sachsen

Ausschreibung Klubmeisterschaft 2023/2024

Mitglied in KVS e.V. und DBU e.V.



- **Spielabbruch:**
Bei einem Spielabbruch bleiben alle bisher erzielten Ergebnisse aus den bereits abgeschlossenen Durchgängen erhalten. Der Spieltag wird nicht nachgeholt.
Über einen Spielabbruch lässt der Staffelleiter die Mannschaftskapitäne abstimmen. Die Entscheidung fällt mit einfacher Mehrheit. Bei Gleichstand entscheidet zusätzlich der Staffelleiter.
- Ein Spieltag gilt vom ersten bis zum letzten Spiel aller Klassen und Staffeln und kann sich über mehrere Wochenenden erstrecken. An einem Spieltag darf jeder Spieler nur in einer Mannschaft zum Einsatz kommen. Ausnahme: Jugendliche dürfen an einem Spieltag in einer Jugendstaffel und in einer Damen- oder Herren-Mannschaft spielen.

Auf- und Abstieg

- Nach dem 3. Spieltag werden Auf- und Abstiegsrunden gebildet (außer SL + RL Damen und KL Herren), in welche die Mannschaften gemäß ihrer Platzierung zu diesem Zeitpunkt einsortiert sind.
In diese Finalrunden (4. – 6. Spieltag) werden keine Spiel- und Zusatzpunkte der Vorrunde (1. – 3. Spieltag) mitgenommen. Zur Einteilung der Auf- und Abstiegsrunde werden Bonuspunkte vergeben. Die 6 neu sortierten Teams werden nach den erspielten Gesamtpins der 3 Spieltage innerhalb ihrer Runden sortiert und bekommen folgende Bonuspunkte zu Beginn der jeweiligen Auf- und Abstiegsrunde: 10 – 7 – 5 – 3 – 2 – 1.

- Damen:

Sachsenliga: Platz 1 nach dem letzten Spieltag qualifiziert sich für die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga
Plätze 5 und 6 nach dem letzten Spieltag steigen in die Regionalliga ab

Regionalliga: Plätze 1 der 2 Staffeln steigen in die Sachsenliga auf
Plätze 4, 5 und 6 beider Staffeln steigen in die Regionalklasse (ab Saison 2024/25) ab

- Herren:

Sachsenliga: Plätze 1, 2 und 3 der beiden Staffeln kommen nach 3 Spieltagen in die Meisterrunde
Platz 1 der Meisterrunde qualifiziert für die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga

Plätze 4, 5 und 6 der beiden Staffeln kommen nach 3 Spieltagen in die Abstiegsrunde
Plätze 4, 5 und 6 der Abstiegsrunde steigen in die Regionalliga ab

Regionalliga: Plätze 1, 2 und 3 nach 3 Spieltagen der beiden Staffeln kommen in die Aufstiegsrunde
Plätze 1, 2 und 3 der Aufstiegsrunde steigen in die Sachsenliga auf

Plätze 4, 5 und 6 nach 3 Spieltagen der beiden Staffeln kommen in die Abstiegsrunde
Plätze 4, 5 und 6 der Abstiegsrunde steigen in die Regionalklasse ab

Regionalklasse: Plätze 1, 2 und 3 nach 3 Spieltagen der beiden Staffeln kommen in die Aufstiegsrunde
Plätze 1, 2 und 3 der Aufstiegsrunde steigen in die Regionalliga auf

Plätze 4, 5 und 6 nach 3 Spieltagen der beiden Staffeln kommen in die Abstiegsrunde
Plätze 4, 5 und 6 der Abstiegsrunde steigen in die Bezirksklasse ab

Bezirksklasse: Plätze 1, 2 und 3 nach 3 Spieltagen der beiden Staffeln kommen in die Aufstiegsrunde
Plätze 1, 2 und 3 der Aufstiegsrunde steigen in die Regionalklasse auf

Plätze 4, 5 und 6 nach 3 Spieltagen der beiden Staffeln kommen in die Abstiegsrunde
Plätze 4, 5 und 6 der Abstiegsrunde steigen in die Kreisliga ab

Kreisliga: Plätze 1 der 3 Staffeln steigen in die Bezirksklasse auf

Sektion Bowling Sachsen

Ausschreibung Klubmeisterschaft 2023/2024

Mitglied in KVS e.V. und DBU e.V.



- Steigt eine Herren-Bundesligamannschaft aus der BL ab, steigt der jeweils 3. Platzierte der Abstiegsrunde der SL + RL + RK + BK ab.
- Steigt eine Damen-Bundesligamannschaft aus der BL ab, steigt der 4. Platzierte der SL-Damen in die RL-Damen ab.
- Steigt eine Bundesligamannschaft aus der BL ab und steigt gleichzeitig eine sächsische Mannschaft auf, bleibt die Auf- und Abstiegsregel so, wie geplant.
- Steigt eine Mannschaft aus der Sachsenliga Damen in die 2. Bundesliga auf, verbleibt Platz 5 der SL-Damen in der Liga.
- Steigt eine Mannschaft aus der Sachsenliga Herren in die 2. Bundesliga auf, verbleiben die 4. Platzierten der Abstiegsrunde der SL + RL + RK + BK in der Liga.

Melde- und Spielgebühren

Meldegebühr: 31,- € pro Mannschaft

Die Meldegebühr ist bis zum **29.12.2023** unter Angabe der Disziplin, Liga, Anzahl der Mannschaften und des Vereinsnamens auf das Konto des

Keglerverband Sachsen e. V.
IBAN: DE23 8705 0000 3533 0042 35
Sparkasse Chemnitz

zu überweisen.

Achtung: Bitte die Meldegebühren nicht auf das Konto der Sektion überweisen!

Bei Nichteinhaltung des Termins ist ein Bußgeld in Höhe von 20,- € an den KVS fällig.

Der Termin zur Zahlung der Meldegebühr wird den Vereinsvorständen per Mail rechtzeitig zu Ligabeginn mitgeteilt. Eine Startberechtigung für den Verein / Klub besteht erst dann, wenn alle Verbindlichkeiten (z. B. Meldegebühr, Zahlung für Beitragsmarken, Ordnungsgebühren usw.) gegenüber der Sektion Bowling bzw. dem KVS beglichen sind. Dies gilt auch für ggf. noch offene Verbindlichkeiten aus der zurückliegenden Spielsaison.

Der Spielpreis in der Saison 2023/24 beträgt pro Spiel pro Person 3,- €. *Der Spielpreis pro Mannschaft ist am Spieltag passend bei dem/der Staffelleiter/in zu zahlen.*

Sektion Bowling Sachsen

Ausschreibung Klubmeisterschaft 2023/2024

Mitglied in KVS e.V. und DBU e.V.



Informationen zum Datenschutz

Mit der Teilnahme an von der Sektion Bowling des Keglerverbandes Sachsen e. V. ausgerichteten Turnieren (Klubmeisterschaften, Landesmeisterschaften, Sachsenpokal, usw.) erklären sich die Teilnehmer/innen damit einverstanden, dass eine elektronische Speicherung der turnierrelevanten Daten (Vorname, Name, Altersklasse, Klub/Spielgemeinschaft, Verein) und eine Veröffentlichung der Start-, Ergebnis- und Ranglisten in Papierform, Aushängen, Zeitschriften und im Internet erfolgen.

Gleichzeitig erklären sich die Teilnehmer/innen und Besucher/innen der von der Sektion Bowling des Keglerverbandes Sachsen e. V. organisierten Turniere damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit den Turnieren (z. B. Siegerehrung, Wettkampfverlauf) gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, fotomechanischen Vervielfältigungen und im Internetauftritt der Sektion Bowling des Keglerverbandes Sachsen e. V., ohne Anspruch auf Vergütung, verbreitet und veröffentlicht werden dürfen.

Werden die zuvor getroffenen Aussagen durch einen Teilnehmer/innen nicht akzeptiert, kann an den von der Sektion Bowling des Keglerverbandes Sachsen e. V. organisierten Turnieren nicht teilgenommen werden.

Änderungen vorbehalten!